

**Inhaltsverzeichnis BAND 1**

<b>Vorwort zur 6. Auflage von Peter Lücke</b>	12
<b>1. Grundlagen der Pädagogik und Didaktik</b>	15
1.1 Hauptströmungen der Pädagogik	16
1.1.1 Geisteswissenschaftliche Pädagogik	17
1.1.2 Kritisch-rationalistische Erziehungswissenschaft	20
1.1.3 Emanzipatorische Pädagogik	24
1.1.4 Arbeitsanregungen	32
1.2 Modelle der Didaktik	37
1.2.1 Bildungstheoretische Didaktik	40
1.2.2 Lernzielorientierte Didaktik	42
1.2.3 Lehr-lerntheoretische Didaktik	45
1.2.4 Kritisch-kommunikative Didaktik	48
1.2.5 Konstruktivistische Didaktik	50
1.2.6 Arbeitsanregungen	54
<b>2. Kompetenzen</b>	61
2.1 Ganzheitliche Kompetenzmodelle	62
2.2 Kompetenzentwicklung in der Schule	69
2.3 Kompetenzorientierung im Unterricht	80
2.4 Kompetenzorientierter Lehrplan der Sekundarstufe I	84
2.5 Arbeitsanregungen	91
<b>3. Unterrichtsentwurf</b>	97
3.1 Struktur einer Unterrichtsskizze	98
→ Arbeitsanregungen	104
3.2 Stundenthema	106
→ Arbeitsanregungen	111

<b>3.3 Lernziele und Kompetenzen . . . . .</b>	<b>113</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	130
<b>3.4 Unterrichtsvoraussetzungen . . . . .</b>	<b>132</b>
<b>3.4.1 Bedingungsanalyse . . . . .</b>	<b>132</b>
<b>3.4.2 Bestimmung von Lerninhalten . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>3.4.3 Didaktisch-methodische Entscheidungen . . . . .</b>	<b>138</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	139
<b>3.5 Dramaturgie einer Unterrichtsstunde (Verlaufsskizze) . . . . .</b>	<b>141</b>
<b>3.5.1 Elemente und Struktur von Verlaufsskizzen . . . . .</b>	<b>141</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	145
<b>3.5.2 Einstieg/Hinführung . . . . .</b>	<b>145</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	148
<b>3.5.3 Problemorientierung . . . . .</b>	<b>149</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	150
<b>3.5.4 Erarbeitung . . . . .</b>	<b>151</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	152
<b>3.5.5 Präsentation, Auswertung, Sicherung . . . . .</b>	<b>153</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	156
<b>3.5.6 Vernetzung: Übertragung, Anwendung, Verarbeitung . . . . .</b>	<b>157</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	160
<b>3.5.7 Optionale Phase . . . . .</b>	<b>161</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	162
<b>3.6 Methoden des Unterrichts . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>3.6.1 Verlaufsform – Unterrichtsmethode . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>3.6.2 Klassifikation von Methoden . . . . .</b>	<b>167</b>
<b>3.6.3 Unterrichtsgespräch als Lehrverfahren . . . . .</b>	<b>174</b>
<b>3.6.4 Lehrerhandeln im Unterrichtsgespräch (Moderation) . . . . .</b>	<b>177</b>
→ Arbeitsanregungen . . . . .	180
<b>4. Selbst-Qualifizierung . . . . .</b>	<b>187</b>
<b>4.1 Reformierter Vorbereitungsdienst . . . . .</b>	<b>188</b>
<b>4.2 Lehrerausbildung durch Selbstqualifizierung . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>4.3 Portfolios in der Ausbildung . . . . .</b>	<b>192</b>

4.4	Selbstlerngruppen . . . . .	195
4.5	Individualberatung in der Lehrerausbildung . . . . .	198
4.6	Kompetenzen als Zugang zur Individualberatung . . . . .	201
4.7	Arbeitsanregungen . . . . .	216
<b>5.</b>	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>219</b>

**Inhaltsverzeichnis BAND 2**

<b>Vorwort zur 6. Auflage von Peter Lücke</b>	12
<b>1. Lehrerhandeln</b>	15
1.1 Lehrerfunktionen und Handlungsfelder	16
1.2 Unterrichten	18
→ Arbeitsanregungen	24
1.3 Erziehen	28
→ Arbeitsanregungen	34
1.4 Leistungen beurteilen	37
→ Arbeitsanregungen	45
1.5 Beraten	47
→ Arbeitsanregungen	51
1.6 Vielfalt annehmen, individuell fördern	55
→ Arbeitsanregungen	60
1.7 Organisieren, evaluieren, kooperieren	62
→ Arbeitsanregungen	78
1.8 Selbstreflexion des Lehrers	82
→ Arbeitsanregungen	88
1.9 Erstgespräch in der Ausbildung	91
→ Hilfsmittel: Anregungen zur Vorbereitung	94
→ Hilfsmittel: Anregungen zum Ablauf	96
→ Hilfsmittel: Fragebogen zur Kompetenz-Analyse (Ausbildung)	97
→ Hilfsmittel: Bogen zur Diagnose und Entwicklung	105
→ Hilfsmittel: Anregungen zur Fallanalyse	109
→ Arbeitsanregungen	111
<b>2. Kooperatives Lernen</b>	113
2.1 Fragebogen zum kooperativen Lernen	114
2.2 Grundlagen des kooperativen Lernens	119
2.2.1 Positive Abhängigkeit (Positive interdependence)	121
→ Beispiel: Entwickeln von Gesprächsregeln	123

---

2.2.2	Direkte Interaktion (Face-to-face-interaction) . . . . .	126
→	Beispiel: Verfahren zur Einführung der Placemat-Methode . . . . .	126
→	Beispiel: Kooperative Erarbeitung eines Textes . . . . .	129
2.2.3	Persönliche Verantwortung (Accountability) . . . . .	138
→	Beispiel: Auswahl nach dem Zufallsprinzip . . . . .	139
2.2.4	Soziale Fähigkeiten (Social skills) . . . . .	141
→	Übung: Kontrollierter Dialog . . . . .	142
→	Übung: Loben . . . . .	144
→	Übung: Ich-Botschaften . . . . .	145
2.2.5	Bewertung in den Gruppen (Evaluation) . . . . .	146
→	Beispiel: Fragebogen zur Gruppenevaluation . . . . .	147
2.3	Arbeitsanregungen . . . . .	151
<b>3.</b>	<b>Soziales Lernen</b> . . . . .	159
3.1	Merkmale sozialkommunikativer Kompetenz . . . . .	160
3.2	Fragebogen zum sozialen Lernen . . . . .	165
3.3	Entwicklung sozialkommunikativer Kompetenz . . . . .	170
→	Übung: Blind kommunizieren . . . . .	173
→	Übung: Wahrnehmen lernen . . . . .	175
→	Übung: Genau hinsehen . . . . .	176
→	Übung: Pro und Contra diskutieren . . . . .	178
→	Übung: Ein Team bilden . . . . .	180
3.4	Selbstentfaltung und soziale Verantwortung . . . . .	183
3.4.1	Eigene Ziele setzen . . . . .	185
→	Übung: Besser präsentieren lernen . . . . .	187
→	Übung: Alltagssziele prüfen . . . . .	189
→	Übung: Arbeitsziele bestimmen . . . . .	190
→	Übung: Arbeitsziele konkretisieren . . . . .	192
→	Übung: Sich selbst motivieren . . . . .	193
3.4.2	Werthaltungen ordnen . . . . .	194
→	Interaktionsspiel: Werte-Pyramide . . . . .	195
→	Interaktionsspiel: Rollenwerte . . . . .	197
3.5	Arbeitsanregungen . . . . .	199

<b>4.</b>	<b>Unterrichtsbesuch</b>	203
4.1	Beurteilungsaspekte in der Ausbildung	204
4.2	Checkliste Planung	205
	→ Arbeitsanregungen	209
4.3	Checkliste Durchführung	209
	→ Arbeitsanregungen	212
4.4	Checkliste Reflexion und Evaluation	213
	→ Arbeitsanregungen	215
4.5	Stellungnahme zum eigenen Unterricht	216
	→ Hilfsmittel: Vorbereitungsraster	217
	→ Hilfsmittel: Kompetenz-Kreuz	219
	→ Arbeitsanregungen	220
<b>5.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	223

**Inhaltsverzeichnis BAND 3**

<b>Vorwort von Peter Hibst</b> . . . . .	9
<b>1. Classroom Management</b> . . . . .	11
1.1 Klassenführung . . . . .	12
1.1.1 Disziplin und Klassenführung . . . . .	12
1.1.1 Merkmale guter Klassenführung . . . . .	16
1.1.3 Maßnahmen . . . . .	19
1.2 Beispiel: „Kooperation“ . . . . .	23
→ Übung: Teamgeist . . . . .	23
→ Übung: Formen der Kooperation . . . . .	26
→ Interaktionsspiel: Förderung von Wertschätzung . . . . .	29
→ Interaktionsform: Klassenrat . . . . .	47
1.3 Konflikte in der Schule . . . . .	50
1.3.1 Struktur von Konflikten . . . . .	50
1.3.2 Nutzen und Chancen von Konflikten . . . . .	55
→ Theorieeinschub: Kognitive Entwicklung – Jean Piaget . . . . .	55
→ Theorieeinschub: Identitätsentwicklung – Erik Erikson . . . . .	58
1.3.3 Lösung von Konflikten . . . . .	60
→ Maßnahme: Streitschlichtung (Mediation) . . . . .	70
1.3.4 Aufgaben des Lehrers als Konfliktpartner . . . . .	71
1.4 Unterrichtsstörungen . . . . .	75
1.4.1 Selbstreflexion zu Unterrichtsstörungen . . . . .	75
1.4.2 Formen von Unterrichtsstörungen . . . . .	78
1.4.3 Relativität von Unterrichtsstörungen . . . . .	82
1.4.4 Didaktische Ursachen von Unterrichtsstörungen . . . . .	86
→ Übung: Bestandsaufnahme der eigenen Unterrichtspraxis . . . . .	88
1.4.5 Maßnahmen gegen Unterrichtsstörungen . . . . .	89
→ Beispiel: Seitengespräche . . . . .	92
→ Beispiel: Nebentätigkeiten . . . . .	94
→ Beispiel: Verspätungen . . . . .	95
1.5 Themenzentrierte Interaktion . . . . .	96
1.6 Kollegiale Fallberatung (Intervision) . . . . .	99
1.7 Arbeitsanregungen . . . . .	106

<b>2. Selbst-Management des Lehrers</b>	119
2.1 Belastungen und Stress	120
2.1.1 Die Alltagssituation	120
2.1.2 Quellen für Stress	122
2.1.3 Lebensbereiche und Situationen	128
2.1.4 Was ist Stress? Eine allgemeine Beschreibung	129
→ Übung: Atmung kontrollieren	131
→ Übung: Progressive Muskelentspannung	132
→ Übung: Autogenes Training	133
2.2 Das Stressmodell von Richard S. Lazarus	136
2.2.1 Die Bedeutung der subjektiven Bewertung	136
2.2.2 Die drei Interpretationsebenen	139
2.2.3 Die Bewertung von Situationen	143
→ Übung: Anwendung des Bewertungsverfahrens	146
2.2.4 Stress-Analyse	148
→ Übung: Analyse einer Stresssituation	149
→ Übung: Gedanken-Test	150
2.2.5 Stressbewältigung	152
→ Übung: Gedanken tauschen – anders denken	153
2.3 Bedeutung von Ressourcen	161
→ Übung: Eigene Ressourcen ermitteln	163
2.4 Zeitdruck als Stressauslöser	164
→ Übung: Bestandsaufnahme „Arbeitsaufkommen“	166
→ Übung: Eigener Umgang mit Zeit und Arbeit	168
2.5 Zeitnutzung und Zeitplanung im Alltag	169
2.6 Regeln für das Zeit-Management	171
2.7 Zeitplanung – Monats-/Wochen-Tagespläne	174
→ Übung: Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs	176
2.8 Ökonomisierung der Zeitplanung	178
→ Übung: Selbsteinschätzung der eigenen Zeitökonomie	178
2.8.1 Setzen von Prioritäten	179
→ Beispiel: Dringlichkeit und Wichtigkeit im Schulalltag	184
2.8.2 Regenerationsphasen	185
2.8.3 Planungsmaßnahme: Strukturierung von Arbeitsvorhaben	186
→ Übung: Vortrag über Reihenplanung oder Kooperation unter Lehrern	190

→ Übung: Korrektur und Beurteilung einer Klassenarbeit . . . . .	191
→ Beispiel: Planung einer Unterrichtsstunde in 60 Minuten . . . . .	192
<b>2.9 Arbeitsanregungen . . . . .</b>	<b>195</b>
<b>3. Individuelle Förderung . . . . .</b>	<b>207</b>
<b>3.1 Fördern in der Schule . . . . .</b>	<b>208</b>
<b>3.1.1 Individuelle Förderung – eine neue Aufgabe für Lehrer . . . . .</b>	<b>208</b>
<b>3.1.2 Anliegen und Aufgaben . . . . .</b>	<b>210</b>
<b>3.2 Lernförderung und Unterrichtsgestaltung . . . . .</b>	<b>215</b>
<b>3.2.1 Lernbedingungen in einer Klasse oder Jahrgangsstufe . . . . .</b>	<b>215</b>
<b>3.2.2 Individualisierter Unterricht . . . . .</b>	<b>218</b>
<b>3.2.3 Lernfördernde Interventionen . . . . .</b>	<b>222</b>
<b>3.3 Pädagogische Diagnostik . . . . .</b>	<b>227</b>
<b>3.4 Lernverhalten . . . . .</b>	<b>235</b>
<b>3.4.1 Lernschwierigkeiten . . . . .</b>	<b>235</b>
<b>3.4.2 Hochbegabung . . . . .</b>	<b>237</b>
<b>3.5 Maßnahmen individueller Förderung . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>3.6 Lernvoraussetzungen und Differenzierung . . . . .</b>	<b>243</b>
<b>3.7 Stationenlernen und individuelle Förderung . . . . .</b>	<b>250</b>
<b>3.8 Unterstützung von Fördermaßnahmen . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>3.8.1 Zielbeschreibungen . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>3.8.2 Schüler-Selbstbeurteilung . . . . .</b>	<b>255</b>
Schülerbogen zum Ist-Soll-Zustand . . . . .	257
Schülerbogen zur Sonstigen Mitarbeit . . . . .	261
Schülerbogen zur Arbeit in Gruppen . . . . .	265
Schülerbogen zu Gruppendiskussionen . . . . .	268
<b>3.8.3 Ermittlung des Lernzustandes . . . . .</b>	<b>274</b>
<b>3.9 Besondere Fördermaßnahmen . . . . .</b>	<b>283</b>
<b>3.9.1 Arbeitsaufträge individualisieren . . . . .</b>	<b>284</b>
<b>3.9.2 Lerngeschwindigkeiten individualisieren . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>3.9.3 Lernprozesse individualisieren . . . . .</b>	<b>291</b>
<b>3.10 Einige Ziele der Lernförderung . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>3.11 Arbeitsanregungen . . . . .</b>	<b>301</b>
<b>4. Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>311</b>